

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 146.

Samstag den 25. Juni

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner unverändert täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche bei der Aufgabe zur unveränderten Einrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli l. J. beginnende 3. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Tagesordnung

für die auf Dienstag den 28. l. Mts. Vormittags 10 Uhr anberaumte Sitzung des Bezirksraths des Stadtkreises Wiesbaden.

1) Genehmigung von sieben Kaufverträgen wegen Veräußerung städtischen Grundeigenthums.

2) Neun Wirthschaftsgeuche.

3) Begutachtung des Vertrags wegen Uebnahme des hiesigen Civilhospitals durch die Stadtgemeinde.

Wiesbaden, den 22. Juni 1870.

Königliches Verwaltungs-Amt.
Rath, Landrath.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird hiermit nach Anhörung des hiesigen Gemeinderathes verordnet, was folgt:

§. 1. Die Haus- und Grundeigenthümer oder deren Verwalter haben die Straße mit dem dazu gehörenden Trottoir, soweit sie von ihrem Grundeigenthum begrenzt ist, bis zur Hälfte der Breite täglich bis Morgens 8 Uhr zu reinigen. Bei trockener Witterung hat dieser Reinigung ein hinlängliches Besprengen der Straße vorherzugehen.

§. 2. Das Eintreten des bei der Straßenreinigung sich ergebenden Schammes oder Kehrstrichs in die Straßencanäle ist verboten.

§. 3. Wer die Straßen oder die Trottoirs auf irgend eine Weise verunreinigt, ist gehalten, die veranlasste Verunreinigung sofort zu beseitigen, widrigenfalls außer der im §. 25 angedrohten Strafe die Bewirkung der Reinigung auf Kosten des Contravenienten eintritt.

§. 4. Die Trottoirs und Straßenübergänge müssen von den Hausbesitzern im Winter sorgfältig vom Schnee gereinigt und bei eingetretener Glätte stets mit Sand, Asche oder einem anderen die Glätte beseitigenden Material bestreut werden. Die zusammengefügten Schnee- und Eismassen sind sofort zu beseitigen.

§. 5. Während des Frostwetters sind die Rinnsteine (Straßenrinnen) stets frei von Eis zu halten.

§. 6. Feste Gegenstände oder Flüssigkeiten irgend welcher Art

auf die Straße zu schütten, zu werfen oder zu leiten, ist untersagt, ebenso wie das Ausschütteln der Teppiche, Tücher u. nach der Straße hin.

§. 7. Spiegel dürfen nicht unbedeckt über die Straße getragen, ebenso dürfen Drachen nicht in den Straßen oder an anderen zur öffentlichen Passage bestimmten Orten gezogen werden.

§. 8. Vor den Fenstern und an den Häusern dürfen Blumentöpfe, Blumenbretter, Schilder oder andere Gegenstände, welche durch Herabfallen die Vorübergehenden beschädigen können, ohne sichere Befestigung nicht aufgestellt oder aufgehängt werden.

§. 9. Das Aufstellen oder Niederlegen von Verkaufs- und anderen Gegenständen auf öffentliche Plätze, auf die Straßen, sowie die Trottoirs, Promenaden- und Reitwege darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung der Polizei-Direction geschehen. Die Benutzung der Trottoirs zu gewerblichen Zwecken bis Morgens 8 Uhr ist gestattet.

Die Markt-Ordnung vom 23. December 1868 wird durch diesen Paragraphen nicht berührt.

§. 10. Es ist verboten, auf den Trottoirs, sowie auf den Promenaden- und Reitwegen Kasten irgend welcher Art (Körbe, Eimer, Fleischmulden, Bretter, Handwerkszeuch u. u.) zu tragen. Ebenso wenig dürfen die Trottoirs zum Fahren, Karrenziehen, Reiten oder zum Gebrauch von Velocipeden benutzt werden.

§. 11. Schirmdächer zum Schutze gegen die Sonnenhitze, sogenannte Marquisen, dürfen nicht über das Trottoir hinaus auf die Straße ragen, auch nicht tiefer als 6 1/2 Fuß rheinisch vorn, sowie an beiden Seiten auf das Trottoir hinabreichen.

§. 12. Die Benutzung der Straßen und öffentlichen Plätze zum Sonnen- und Ausklopfen der Betten, Fußdecken u. u., sowie zum Trocknen der Wäsche, ingleichen das Aushängen der Wäsche vor den straßenwärts gelegenen Fenstern ist untersagt; ebensowenig darf rohes Fleisch nach der Straße hin ausgehängen werden.

§. 13. Das längere Stehenbleiben der Fußgänger auf den Trottoirs ist verboten.

§. 14. Die Straßen-Benennungen dürfen nicht überklebt oder auf andere Weise beschädigt werden.

§. 15. Beim Begegnen der Fuhrwerke muß jedes derselben über die Hälfte der Fahrbahn nach rechts ausweichen. Jedes sich langamer bewegende Fuhrwerk muß das nachkommende,

schneller fahrende, nach rechts ausweichend, an sich vorbeilassen. Niemand aber darf das Vorbeifahren eines ihm nachfolgenden Wagens durch Einlenken in dessen Fahrbahn verhindern.

§. 16. Die Straßen und öffentlichen Plätze dürfen zum Aufstellen bespannter und unbespannter Wagen auf längere Zeit weder bei Tage, noch bei Nacht benutzt werden.

Wenn bespanntes Fuhrwerk auch auf noch so kurze Zeit von seinem Führer verlassen wird, so sind die Pferde abzuräumen. Der Wagen darf nur auf die Seite des Fahrdammes gestellt werden. Können Wagen ihrer Ladung und ihres Umfanges wegen auf unfriedigte Grundstücke nicht gestellt werden, so dürfen sich dieselben nur mit besonderer Autorisation der Polizeidirection an der dafür zu bestimmenden Stelle aufstellen.

Während der Nachtzeit muß ein derart aufgestellter Wagen durch eine brennende Laterne bis Tagesanbruch hinlänglich bemerkbar gemacht werden.

(Der Inhalt dieses Paragraphen hat auf die Polizeiverordnung über das Droschkenfuhrwerk vom 27. December 1869 keinen Bezug.)

§. 17. Der Führer eines Wagens darf sich während der Fahrt von demselben nicht entfernen, ebenso wenig darf er auf dem Wagen oder Karren liegen oder hinter demselben hergehen.

Das Füttern der Pferde auf der Straße darf nur mittelst Futterbeutel geschehen.

§. 18. Sitzt oder steht der Führer auf dem Wagen oder Karren, so muß er stets ein doppeltes Leitseil in Händen haben.

§. 19. Bei besonders abschüssigen Straßen, namentlich Geisbergstraße, Röderstraße, Admerberg, Oberwegergasse, Adlerstraße, Hirschgraben und Winkelsberg, muß durch Genußschuh oder Mechanik gehemmt und im Schritt gefahren werden.

§. 20. Mit Karren und nicht auf Federn ruhenden Wagen darf nur im Schritt gefahren werden.

§. 21. Um die Ecken der Straßen, ingleichen durch den Uhrthurm, sowie durch die Metzgergasse muß ebenfalls im Schritt gefahren werden.

§. 22. Das Befahren der Metzgergasse mit Fuhrwerk ist nur von der Marktstraße aus gestattet.

§. 23. Auf sämtlichen Reitwegen darf weder gefahren, noch dürfen Pferde an der Hand geführt werden.

§. 24. Das Klatschen mit der Peitsche in den Straßen ist verboten.

§. 25. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Vorschriften werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnisstrafe geahndet.

§. 26. Diese Verordnung tritt mit dem 1. Juli d. J. in Kraft. Dagegen werden von demselben Tage an aufgehoben:

Die Polizei-Verordnung vom 1. August 1865, betreffend.
" " " 5. Januar 1866, Straßen.
" " " 23. November 1869, Polizei.
" " " 9. April 1870, Polizei.

Wiesbaden, den 20. Juni 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seysfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Georg Fuhri aus Holland, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 28. Juni l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 21. Mai 1870.

25 Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Die im Innern der hiesigen Infanterie-Kaserne nothwendigen Verputz- und Ausweissarbeiten, veranschlagt zu 810 Thlr., sollen

dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Dienstag den 28. Juni c. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 22. Juni 1870.

341 Königl. Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Domänial-Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden Donnerstag den 7. Juli, Morgens 9 Uhr beginnend, in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich versteigert werden:

a) Nr. 650, 651 und 652 der Zumeßung 3 Morgen 22 Ruthen 85 Schuh Ader auf dem Schiersteinerberg 1. Gewann zwischen Philipp Heinrich Schmitt und Christian Bächer.

b) Nr. 10 der Zumeßung 16 Ruthen 33 Schuh Ader auf dem alten Bach 1. Gewann zwischen Wilhelm Jacob Heus und Christoph Bremser.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden, und die Versteigerung nur unter Denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 22. Juni 1870. Königl. Domänen-Rentamt.
297 Reichmann.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Domänial-Grundstücke in der Gemarkung Viebrich-Mosbach Freitag den 8. Juli, Morgens 10 Uhr beginnend, in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich versteigert werden:

a) No. 733 der Zumeßung: 1 Morgen 30 Ruthen 43 Schuh Ader im Rheinfeld 6. Gewann zwischen der Rheinbütten-gesellschaft und der Domäne;

b) 714 der Zumeßung: Ader in der Untersalz zwischen dem Pfarrader und Wilhelm Schneider.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter Denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 22. Juni 1870. Königl. Domänen-Rentamt.
297 Reichmann.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr wird in dem hiesigen Rathhause (Zimmer Nr. 1) nachstehendes Gehölz aus dem hiesigen Stadtwalde aus der diesjährigen Fällung, als:

a) 2250 Stück gemischte Wellen,
b) 350 Stück buchenen Wellen,
c) 3 1/4 Rlstr. Stockholz,
d) 1/4 Rlstr. birkenes Prügelholz,
e) 1 1/2 Rlstr. buchenes Prügelholz,
f) 2 Rlstr. buchenes Scheitholz,
g) 70 Stück birkene Gerüstbölzer,
h) 2 birkene Stämme

anderweit versteigert.

Wiesbaden, den 24. Juni 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die theilweise Neudeckung des Schieferdaches auf dem Accise-amtsgebäude dahier, veranschlagt zu 245 Thaler, soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:
"Dachunterhaltung auf dem Acciseamtsgebäude"
verschlossen bis zum 1. Juli d. J. bei dem Unterzeichneten ein-
reichen. Der Bau-Etat über diese Dachdeckerarbeit liegt auf
dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.
Wiesbaden, den 24. Juni 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. ds. Mts. Nachmittags 3 Uhr
werden die zum Nachlaß der Elisabeth Schott von hier gehö-
rigen Gegenstände, bestehend in Kleidungsstücken, Bettwerk und
Weißgeräthe, in dem hiesigen Rathhause meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 24. Juni 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Feldpolizeiliches Weg-Verbot.

Der bei der Birl'schen Ziegelei an der Schwalbacher Chaussee
in diese einmündende Feldweg „Ueberhoben“ wird vielfältig
mißbräuchlich und zum Nachtheil der an demselben anliegenden
Grundstücke von solchen Fahren benutzt, welche bequemer und
zweckmäßiger die Chaussee resp. die Emserstraße einhalten würden.
Dadurch entstehen bei der nur einspurigen Breite und der
mangelnden erforderlichen Festigkeit des besagten Wegs Beschä-
digungen der anliegenden Grundstücke, welche soviel als möglich
vermieden werden müssen.

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses wird deshalb das Befahren
dieses Wegs für **alle Fahren**, welche von der Schwalbacher
Chaussee resp. der Karstraße und Emserstraße und dem Walt-
mühlweg, sowie aus den Birl'schen und Koder'schen Backstein-
fabriken herkommen, bei Vermeidung einer Strafe von **1 bis**
3 Thaler untersagt.

Selbstverständlich ist die Benutzung des Wegs für die Fahren
aus den Birl'schen und Koder'schen Backsteinfabriken, soweit
dieselben solche nöthig haben, um auf die Schwalbacher Chaussee
zu gelangen, hiervon ausgeschlossen.

Wiesbaden, 24. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Schälholz-Versteigerung.

Montag den 27. Juni l. Js., Morgens 9 Uhr anfangend,
werden im Schiersteiner Gemeindewald in den Distrikten

Altenweier und Heide 1. Theil:

120 Stück schälreife Gerüstbölzer,

2725 Stück schälreife Baumstümpfen,

3800 Stück schälreife Wellen, sodann

im Distrikt Hämmerleisen 2. Theil:

14 Stück kieferne Stämme von 161 Cubitfuß und

315 Stück gemischte Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Der Anfang wird in dem Distrikt Heide gemacht.

Schierstein, den 18. Juni 1870. Der Bürgermeister:
215 Dreßler.

Versteigerung.

Donnerstag den 30. Juni l. J. Morgens 10 Uhr läßt Frau
Math. Müller Wwe. dahier 12140

8 Rülhe,

1 Rind und

1 Pferd

versteigern.

Der Bürgermeister.

Eltville, den 14. Juni 1870.

Bott.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die verstorbene
Pfarrer **Reinhauer Wwe.** zu machen haben, wollen ihre
Rechnungen Gartensfeld 1 baldigst einreichen. 12806

Billig zu verkaufen: Allgemeine Familien-Zeitung (1869),
Illustr. Haus- und Familien-Buch, 2 Bde. Gartenlaube 68 u. 69,
Illustr. Dorfzeitung, alle fein eingebunden, Kirchhofsgasse 6.

Armen-Berein.

Aus dem Hause Mainzerstraße No. 2 ein Kanape, sowie
mehreres Bettwerk zum öffentlichen Verkauf zum Besten unserer
Armen empfangen zu haben, wird der gütigen Geberin mit dem
wärmsten Dank bescheinigt.
347 Der Vorsitzende: v. Tschudi.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Ein hohes Seher-Wort Ernst Mahner's.

Bemerkung. Zum würdigen Beschluß des nun bereits 40tägigen,
aber alsdann mit Wasser, Limonaden oder gleich niederen
Nährungsgrad besitzenden sparsamen (täglich $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ — 1 Pfd.)
Kirschengenußes bis (des wissenschaftlichen Versuchs halber) zu
ernst drohenden Abmahnungen der Natur (vielleicht wochen-, ja selbst
monatelang) fortzuführenden, alsdann milderer Fastens, ist für
den 38., 39. und 40. Fasttag **auch der Wassergenuß ganz**
aufgehoben worden, dagegen täglich 2maliges Weichschwim-
bad, Bergsteigen, Hochgefang und Lautenklang, Reutenschwung
und geistige Arbeiten vollführt worden. Gleichwie vor einem
Menschenalter durch öffentliche Ausführung der weltbekannt ge-
wordenen Eis-Schwimmfahrten, über deren Möglichkeit ich von
dem verweichlichten Geschlecht vorher allgemein verhöhnt wurde,
die auch noch, so G. w. lange Jahre ausgeführt werden sollen,
so will ich jetzt die Welt durch meine (für die durch die Ver-
weichlichung ihrer Jünger ganz gefälschte Heilwissenschaft so be-
deutungsvollen) **Urfaßten** zum Glauben an meine Lehre zwingen,
für deren immer weitere Verbreitung ich keine Anstrengung
scheue. 12679

Fertige Rahmen

für Photographien u. in großer Auswahl, Gold- und Positur-
leisten, sowie das Einrahmen der Bilder u. empfiehlt billigst
12825 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Carl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse 21,

empfehlen einem geehrten Publikum seine selbstgefertigten **Rohr-
stühle**, **Ladenstühle**, **Tabourets**, **Fußchemel**, **Kinderstuhl** und
Kinderstühle zu billigen, aber festen Preisen. 9547

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail**, Dohheimerstraße 29a,

liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 1417

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Wilhelm Thon

empfehlen dauerhafte **Rohrstühle**, **Tabourets**, **Ladenstühle** u. s. w.
zu billigen Preisen unter Garantie. 1728

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel
in großer Auswahl empfiehlt

45

Fr. Knauer.

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

S. Jourdan, Mainz, Markt 11. 4561

Mehrere fast neue eiserne **Ofen** zu verl. Louisenstr. 19. 12447

Restaurant Greimel, Nerostrasse 7,

empfiehlt sein großes

Rothe Weinlager

aufser dem Hause zu sehr ermäßigten
Preisen, wie folgt:

Bordeaux.

	fl.	fr.	
St. Georges	30.		
„ Estèphe	1. 12.		
„ Margeaux	1. 45.		
Château Leoville	2. 12.		
„ Larose	2. 24.		
„ Lafitte	2. 42.		

mit Glas

Bourgogne Mércureux

48 kr.

Bourgogne Corton

1 fl. 12 kr.

Ingelheimer $\frac{3}{4}$ Litre	42 kr.
Ahrbleichert „ „	42 „

Bloksberger (Ungar. schwer)

54 kr.

Die Weine sind gelagert und werden
die leeren Flaschen zu 4 fr. zurück-
genommen.

Zugleich bringe ich meine
weißen Weine

verschiedener Jahrgänge von 24 fr. bis
zu 7 fl. die Flasche in empfehlende
Erinnerung.

Englisches Bier,

double Standt Porter,

die ganze Flasche 36 fr. und die halbe
18 fr., direct im Faß bezogen. 12849

Mittelrheinisches Turnfest.

Die Mitglieder des Central-Comité's, sowie die Ob-
männer der sämtlichen Sectionen werden hiermit auf
heute Abend präcis 8 1/2 Uhr in das Local des Herrn
Weins zu einer Sitzung eingeladen.

18

Dr. Schirm.

Eischränke bester Construction

sind wieder vorrätzig aufgestellt in dem

Eisgeschäft von **H. Wenz**, Spiegelgasse 4,
aus der Fabrik von **Franz Groß** in Offenbach. 12870

Schinken,

abgelockten sowohl wie rohen,

Schinken-Roulade,

Hamburser-Rauchfleisch und

Cervelatwurst

empfiehlt im Ausschütt

J. Gottschalk,

12413.

Goldgasse 2, vis-à-vis der Pfäfersgasse.

Eisverkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit billigt bei

Gg. Weidig, Kirchgasse 12. 10448

3 kl. Schwalbacherstraße 3

ist Morgens früh Kaffee, sehr gutes Mittagessen zu 12 und
18 fr., Abendessen zu 9 fr., sowie ein famoser $\frac{1}{2}$ Schoppen
Rheinwein zu 6, 9 und 12 fr. zu haben. 9779

Wein-Verkauf

per Flasche 24, 36 und 48 fr., sowie alle in- und ausländ.
feinere Weine und Liqueure bei

12686

F. Hilger, Marktplat 10, und

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Johann Hoff'schen Malz-Extract

und dessen sämtliche Malzpräparate empfiehlt

12869

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Großes Schuhlager, Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher vor-
rätzig **Schuhwaaren**, als: Herren- und Schäftenstiefeln
in Kalbleder von 4 1/2 fl. an und höher, Damenzeugstiefeln mit
Absätzen von 2 fl. 12 fr. an, Kinderstiefeln von 24 fr. an, rind-
lederne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3 1/2 fl., sowie
eine große Auswahl Knabenstiefeln und Stiefeln, alle Sorten
Pantoffeln und alle sonstigen Arten von Schuhwaaren zu ent-
sprechend billigen Preisen. Sämtliche Waaren sind eigenes
Fabrikat, von guter Form und dauerhafter Arbeit; alle nicht-
passende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester
Zeit prompt und nach billigster Berechnung geliefert.

12853

Phil. Vef, Schuhmacher.

Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und
Vanillen-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorrätzig bei

12079

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Stroh-

Güte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 228

Strohstühle werden mit Rohr zu 44 fr., sowie Rohrstühle
billigst geflochten bei

12477

Rohrmacher Hofmann, Mauergasse 15.

Rathfleisch à 12 fr. bei **Nicolai**, Steingasse 23. 12382

Dinkelsbühler Verloosung.

Durch den reichen Abatz der

Dinkelsbühler Loos

ist das Comite schon jetzt in den Stand gesetzt,

30-40 Reit- und Zugpferde, 80-100 Stück Ochsen, Stiere, Kühe und Kalben, 50-60 Stück Schafe und Hammel, 80-90 Stockuhren, Regulatoren, goldene und silberne Uhren, 50-60 goldene und silberne Ketten, verschiedene silberne Geräthe, elegante Kinder-Chaisen, 20-25 fein vergoldete Salon-Spiegel, große Salon-Decken, eine große Anzahl wollene Reise-Decken, mehrere vollständige feine Möbel-Garnituren, Damen- und Herren-Secretäre, viele polirte Kommoden und Tische, Fauteuils, feine Gewehre, viele eiserne Garten-Möbel, elegante Berner Wägelchen, 7 Wagen, silberplattirte Pferdgeschirre, Futterkneide und andere landwirthschaftliche Maschinen, Getreidepummeln, viele Pflüge, Decimalwaagen, feine Reitzäume, 70-80 seidene und andere Regenschirme, 40-50 elegante Haifeffer, Kupfer-, Zinn- und Messing-Waaren, 200-250 silberne Vorleg- und Eßlöffel u. c.

im Ganzen

2500-3000

Gewinnste zu verlosen.

Ziehung bestimmt am 12.-15. Juli 1870.

Preis eines Looses 30 Kreuzer.

Der Verkauf dieser Loose ist in Frankfurt und den Regierungsbezirken Wiesbaden und Cassel gestattet.

In Wiesbaden vorrätig bei **Chr. Limbarth**, Buch- und Schreibmaterialien-Handlung, Kranzplatz 2. 12555

Oefen, Herde, Dachfenster, Abtrittsrohren, Kaminthüren, Kanalrahmen mit Deckeln oder Rosteinlagen, sowie alle übrigen

Eisenguss-Waaren

empfehlen bei **grosser** Auswahl zu den **billigsten** Preisen

Bimler & Jung, Kirchgasse Nr. 30.

7893

Für Bau-Unternehmer, Eisenhändler und Schlosser.

Thürdrücker von Büffelhorn, Eisen u. c. nach neuestem Geschmack in 24 verschiedenen Nummern.

Muster, Zeichnungen, wie **billigst** gestellte Preise einzusehen bei 12725

Heinrich Wald,

Gasse der Nero- und Röderstraße 41.

Holländischen Tabak

der Firma **Henr. Oldenkott, H. Zoon & Cie.,** das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt

11704 **M. Wallenfels, Langgasse 19.**

Mineral- und Süßbäder

liefert Bademeister **Gahn, Webergasse 40.** 11763

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfehlen sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.

Versicherungs-Gesellschaft auf volle Gegenseitigkeit.

Concessionirt in Preußen, Sachsen, Bayern, Hessen, der Schweiz u.

Aufsicht der Königl. Staatsregierung, welche die Anstalt ihren Beamten zur Betheiligung empfohlen hat.

Gesellschafts-Vermögen Ende 1869 . fl. 10,291,127. 21.

Reserve-Sicherheitsfonds und zurückgelegte Dividende 591,086. 21.

Deckungs Capitalien 3,032,124. 22.

Anzahl der Versicherungen sämtlicher Geschäftszweige bis Ende 1869 (darunter an Lebensversicherungen 3547)

26,536 mit versichertem Kapital

von zusammen 5,387,790. 51.

„ versicherter jährl. Rente

von zusammen 106,752. 8.

Zugang im laufenden Jahre 1870 an Lebensversicherungen bis Ende April über 1000 Anträge.

Diese auf solidester Basis beruhende deutsche Versicherungs-Anstalt gewährt jedem dabei Betheiligten eine unzweifelhafte Sicherheit. Jeder Versicherte ist Mitglied der Anstalt und hat vollen Antheil an den statutenmäßig erzielten Ueberschüssen, welche ihm bei der Lebensversicherung schon nach dem **zweiten Jahre** zu Gute kommen. Bei **billigsten** Prämienansätzen erwachsen dem Versicherten keinerlei Kosten wegen Entrichtung von Policen und sonstigen Gebühren und darf derselbe bei Lebensversicherungen niemals seiner eingezahlten Beträge verlustig gehen, sobald nur die erste Jahresprämie bezahlt wurde. Bei der großen Mannigfaltigkeit der Versicherungsformen steht dem Versicherungs-juchenden jede gewünschte Abzweigung der Lebens-, Kapital- und Renten-Versicherung zu Gebote.

Zu Versicherungs-Abschlüssen, Verabreichung von Prospecten u. empfiehlt sich

Die Hauptagentur:

Ch. Henkel & Comp.,

12550

Gasse der Kirchgasse und Faulbrunnensstraße.

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittags. 9298

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Reichsortirtes Musikalien-Lager und

Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

Tapeten & Rouleaux

in großer Auswahl empfiehlt billigt

Chr. L. Häuser,

10410

31 Kirchgasse 31 (Gehaus vom Mauritiusplatz).

Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, außer der Herstellung von Gasleitungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserm Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40 stets vorrätig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, im Juni 1870.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
A. Flach.

Wasserleitungen jeder Art

in Bleiröhren und galvanisirten Eisenröhren übernehmen unter Garantie für correcte Arbeit

Die Filiale des Gasapparats und Gießwerks Mainz & Fr. Knauer,
Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

Feste Preise.

Stuhl-Fabrik

Billige Preise.

von **J. M. Reinhardt** in Mainz, Sackgasse 20.

Stroh- und Rohrstühle in Rugholz, Sessel-, Klavier- und Ladenstühle u. s. w. Zeichnung und Preisliste gratis; Reparaturen werden rasch besorgt.

Eine sehr große Auswahl

Herrn-, Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln ist bei
J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

zu finden. Herrnstiefeln von Lack-, Ritz- und Kalbleder, Zeugstiefeln in allen Größen in grau, braun und schwarz zum Knöpfen, Schnüren und mit Glasting. Ritz-, Chevrant- und Kalblederstiefeln für Damen, Pantoffeln, ausgechnittene Schuhe, Morgenschuhe mit Glasting u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

Diese Waare ist eigenes Fabrikat und gut und solid gearbeitet. Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Goldgasse 20.

Eine Parthie garnirte Tamenhüte, sowie alle Strohhüte wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Auch werden daselbst alle Putzarbeiten geschmackvoll und billigt ausgeführt.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Bei Franz Röhr, Kirchgasse 35, werden alle zerbrochenen Gegenstände zum Ritten angenommen. **W. Jörg.** 12622

Binger Kalk

von Genger & Wildt, vormals Jacob Wilhelm.

Meine Agentur von Binger Kalk zu den Preisen des Hauses in Bingerbrück bringe in empfehlende Erinnerung. Gemahlener Kalk in Säcken à 100 Pfund ist stets auf Lager.

12570 **J. B. Willms** in der Waage.

Cement

in vorzüglicher Qualität empfiehlt in stets frischer Waare zu den billigsten Preisen

Ed. Weygandt,

Material- und Farbwaaren-Handlung,
Langgasse 29.

12303

Zu verkaufen.

Wegen Abreise einer Familie wird die ganze Haus-Einrichtung aus der Hand verkauft Geisbergstraße 19a.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mich haben, werden ersucht, ihre Rechnung bis zum 28. d. M. einzureichen.

12512

V. Schalek, Geisbergstraße 19a.

Es wünscht Jemand sich an einem bestehenden, der Ausdehnung fähigen Geschäft thätig zu betheiligen und könnte eine Einlage von 7-10,000 Gulden gemacht werden. Offerten mit genauer Angabe des Geschäftes nimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre **S. R.** entgegen.

12656

Nassauische Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

Das Verkaufsfokal Markt 7 ist Sonntags nicht mehr wie seither von 5—7 Uhr Abends, sondern von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Zooplastischer Garten.

Sonntag den 26. Juni 1870: 12845
Entrée für Erwachsene 30 fr., Kinder die Hälfte.

Schneider-Ball.

Morgen Sonntag den 26. Juni findet im „Römersäle“ ein

Allgemeiner Schneider-Ball

latt. Karten à 36 fr. sind zu haben bei D. Kaiser, R. Hirdes, Gastwirth Schäfer, Goldgasse, sowie Abends an der Kasse. Hierzu ladet freundlichst ein Das Comité. 12850

Goldene Krone in Sonnenberg.

Morgen und jeden Sonntag Flügel-Unterhaltung mit Begleitung. B. Noll. 12799

Bum Bären in Bierstadt.

Morgen Sonntag: Flügel-Musik mit Begleitung, wobei gute Speisen und Getränke verabreicht werden. Hierzu ladet freundlichst ein 12876

Ph. Rieser Wwe.

Dr. Struwe und Soltmann'sche künstliche Selters- und Sodawasser, im Auschnitt und in Flaschen, empfiehlt H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 12869

Steinkohlenasche

kann unentgeltlich abgeholt werden Emserstr. 33. 12854

Rheinstraße 28 ist ein rothbraunes Plüsch-Sanape nebst vier dazu gehörigen Stühlen, ein noch neuer, sehr moderner, kühbaumener Kamin, ein runder Tisch, Sessel, ein braunes Hautstuhl, Uhren, Tische, ein gewöhnliches großes Kanape nebst drei Stühlen dazu und noch mehrere andere Gegenstände aus der Hand zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre. 12874

Eine ganz neue, ausgezeichnete und gut garantierte Näh-Maschine ist plötzlichen Todesfalles halber sehr billig zu verkaufen. Abzahlungen werden eingeräumt. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 12859

150 Stück gebrauchte Bohnenstangen billig zu verkaufen Louisenstraße 24. 12843

Eine große Kartoffelwaage mit Gewichten, ein Glaskasten und ein Schreibpult sind abzugeben. Näh. Exped. 12851

Eine neue, kühbaumene Kommode ist sehr billig zu verkaufen Ludwigstraße 18. 12865

Ein 2 Jahr alter Kaladu zu verk. Dramenstr. 12. 12871

Eine Parthie neue Zimmerthüren sind zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 12756

Ein noch gut erhaltener Malerkasten nebst Zugehör ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 12719

Eine große Rahme für Decken zu steppen ist billig zu verkaufen Ludwigstraße 14. 12775

Rheinstraße 18 im Hinterhaus sind gute Kartoffeln zu haben. 12768

Ein großer, harter Kettenhund zu verk. R. Exp. 12828

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der Exped. dieses Blattes.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei A. Momberger, Moritzstraße 7. Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 1286

LAGER
Guss-, Eisen-, Messing- und Stahlwaaren

Abraham Stein

Wiesbaden,

Kirchgasse No. 8,

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Sonnenschirme und En-tout-cas empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen 12858

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

H. Prima Würfelzucker per Pfund 20 fr. empfiehlt H. Philipp, Michaelsberg 3. 12781

Zu verkaufen

sind umzugs halber Geisbergstraße 15 im Gartenhause: Ein Actenregal, ein Mahagoni-Kranleutisch, ein Küchentisch, eine fast ganz neue Brühmaschine, zwei elegante Petroleumlampen, eine Holzbadewanne, ein Flaschenschrank, ein eiserner Säulenofen und ein gebrauchter englischer Reitsattel. 12672

Umzugs halber sind Ecke der Rhein- und Schwalbacherstr. 2a zwei Treppen hoch Mahagoni-Möbel, worunter ein Herrnschreibbureau, Trumeaux, zwei Bronze-Consolspiegel und 1 Tisch, billig zu verkaufen. 12717

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 27.

Ein Bauplatz in der Paulinenstraße ist zu verkaufen. Näheres Frankfurterstraße 1 eine Stiege hoch. 12545

Wellrichstraße 20 zwei Treppen hoch wird auf 1. Juli ein Mitleser zum „Frankfurter Journal“ gesucht. 12745

Ein großes Bügeleisen mit Stählen, eine Diensthofen-Riste, zwei Kochherde, eine Harmonika, eine große Bohnenmaschine und ein Kinderwägelchen zu verkaufen Hochstraße 5. 12606

Marktstraße No. 23, Eingang in der Metzgergasse, wird ein Ziehlarrenchen zu kaufen gesucht. 12863

Selleriepflanzen bei Gärtner Catta, Bleichstraße. 12864

Ein gut sprechender Papagei zu verkaufen. Näh. Exped. 12658

Rheinstraße 21 gute Zithern billig zu verkaufen. 10175

Französischen und englischen Unterricht ertheilt

Peter Lust, Friedrichstraße 12, Hinterbau. 12527

Ein gebrauchter

Wiener Flügel

ist billig zu verkaufen Bleichstraße 5.

12067

Das Inserat der Cigarrenfabrik **Friedrich & Co.**, Leipzig, im heutigen Blatte wolle man gefl. beachten. 395

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 19. bis 26. Juni 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Mäster (160 Pfd.) Weizen 8 Tblr. — Sgr. — 14 fl. — fr., 1 Mäster (160 Pfd.) Hafer 3 Tblr. 12 Sgr. — Pfg. — 5 fl. 57 fr.
1 Ctr. Sen 2 Tblr. 4 Sgr. — 3 fl. 44 fr., 1 Ctr. Strach 24 Sgr. — 1 fl. 24 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 2 Tblr. — Sgr. — Pfg. — 35 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Tblr. 25 Sgr. 9 Pfg. — 33 fl. — fr. Fette Schweine per Fund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr. Rinder per Fund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr.

III. Viehmarkt.

1 Mäster (200 Pfd.) Kartoffeln 3 Tblr. 21 Sgr. 5 Pfg. — 6 fl. 30 fr., 1 Mäster (200 Pfd.) Salzkartoffeln 4 Tblr. 8 Sgr. 7 Pfg. — 7 fl. 30 fr., 1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pfg. — 40 fr., 25 Stück Eier 13 Sgr. 2 Pfg. — 16 fr., 100 St. Handläse 2 Tblr. 11 Sgr. 5 Pfg. — 4 fl. 10 fr., 100 Fabrikläse 1 Tblr. 17 Sgr. 2 Pfg. — 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 2 Tblr. 25 Sgr. 9 Pfg. — 5 fl., 1 Pfd. neue Kartoffeln 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Spargeln per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Gurken per St. 2 Sgr. 10 Pfg. — 10 fr., Blumenkohl per St. 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., 100 Stück neue Bohnen 15 Sgr. 5 Pfg. — 54 fr., neue Erbsen per Sch. 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Kohlrabi (oberer) neue per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. — 4 fr., Wirsing neue per Stück 3 Sgr. 5 Pfg. — 12 fr., Kohlfarst per Stück 10 Pfg. — 3 fr., Kürschen per Fund 1 Sgr. 9 Pfg. — 6 fr., eine junge Gans 1 Tblr. 12 Sgr. 10 Pfg. — 2 fl. 30 fr., 1 Ente 24 Sgr. — 1 fl. 24 fr., 1 Hahn 15 Sgr. 5 Pfg. — 54 fr., 1 Huhn 18 Sgr. 10 Pfg. — 1 fl. 6., 1 Lohbe 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., Kalb per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. — 45 fr., Secht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. — 40 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. — 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. — 6 fr., ein dahier abliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 5 Pfg. — 19 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 10 Pfg. — 17 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. — 1 fr., b. ein Milchbrod 3/4 Pfg. — 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtt. oder 140 Pfd. 9 Tblr. 15 Sgr. 9 Pfg. — 16 fl. 40 fr., im Detail 10 Tblr. — Sgr. — Pfg. — 17 fl. 30 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtt. oder 140 Pfd. 9 Tblr. — Sgr. — 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Tblr. 15 Sgr. 9 Pfg. — 16 fl. 40 fr., gem. Weizenmehl per Mtt. oder 140 Pfd. 8 Tblr. 10 Sgr. — 14 fl. 35 fr., im Detail 8 Tblr. 25 Sgr. 9 Pfg. — 15 fl. 30 fr., Roggenmehl per Mtt. oder 140 Pfd. 6 Tblr. — Sgr. — 10 fl. 30 fr., im Detail 6 Tblr. 10 Sgr. — 11 fl. 5 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Fund 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Kuh- oder Rindfleisch 4 Sgr. 3 Pfg. — 15 fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schweine-Schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Schwanenmaggen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Schwanenmaggen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., Solberrfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr.

Wiesbaden, den 25. Juni 1870.

Das Actise-Amt.
Zehrung.

Markt, 24. Juni. (Fruchtmarkt.) Durch den Regen veranlaßt, waren Käufer sehr zurückhaltend und mußte Korn und Gerste etwas billiger verkauft werden. Weizen behielt jedoch den fehrtrigen Preis. 200 Pfd. Weizen 15 fl. bis 15 fl. 30 fr., 160 Pfd. Korn 10 fl. 30 fr. bis 10 fl. 50 fr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. 30 fr. bis 9 fl. Im Großhandel viel angeboten, Frankenweizen 15 1/2 fl., Nordenweizen 15 fl., Frankenkorn 11 1/2 fl., Braunwein unverändert.

Evangelische Kirche.

2. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herrarrer Köhler.
Spätaggottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Conf. Rath Ditz.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfr. Conrad.
Befehnde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pr. Ziemendorf.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Confessorialrath Ditz.

Druck und Verlag der L. Schellendberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heilige Messen sind um 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst um 7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit den Allerheiligsten.
Täglich sind heil. Messen um 5 1/2, 6 1/2, und 9 Uhr.
Donnerstag 9 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Am Mittwoch ist das hohe Fest der Apostel Petrus und Paulus.
Dienstag Nachmittags 4 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.
Am Freitag selbst sind heil. Messen um 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends 7 Uhr kleine, Sonntag Morgen 10 Uhr große Kapelle.

English Church Service, Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 7 P. M.
Holy Communion first Sunday in the Month.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 23. Juni.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	335.25	334.05	333.09	334.13
Thermometer (Reinmer).	13.6	22.8	14.2	16.86
Dunstspannung (Bar. Lin.).	4.62	4.74	4.28	4.54
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	72.8	37.1	64.2	58.03
Windrichtung.	N.O.	O.	N.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3. 4.10. 5. 7.45. 9.35. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 6.35. 8.25. 9. 10.12.

Lanussbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.50.* 12.20. 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.* 12.50. 8.20.* 10.25. 11.37.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 6.10. 7.30. 7.55. 9.40.* 10.5. 10.40. * Schnellzüge.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 26. Juni bis 3. Juli:
Sonntag den 6. Juni: Lohengrin. Dienstag den 28.: Der Haffschmied. Mittwoch den 29.: Eine moderne Million. Donnerstag den 30.: Die weiße Dame. Samstag den 2. Juli: Hermann und Dorothea, und: Die Diebstöben. Sonntag den 3.: Don Juan.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 25. Juni.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.
Abends 8 Uhr: Réunion d'ansante.
Mittelrheinisches Turnfest. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung der Mitglieder des Central-Comité's, sowie der Obmänner sämtlicher Festssectionen, im Locale des Herrn Weiss.
Verein für Naturkunde. Nachmittags 4 Uhr: General-Versammlung im Museumssaal.
Königliche Schauspiele. Zum ersten Male: „Die Gräfin“. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Heinrich Kruse (Preisstück).
Sonntag den 26. Juni.
Schützen-Verein. Vorm. 6 und Nachm. 3 Uhr: Schieß-Übungen.
Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.
Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen.
Naturhistorisches Museum ist Vormittags von 11 bis 1 Uhr nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 2 Uhr: Übungs- und Ehrenschützenjagen.
Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.
Reue Concordia. Nachmittags 4 Uhr: Fahnweihe in den Räumen des Eadban Schirmer.
Allgemeiner Schneider-Ball Abends im Römischen Saal.

Frankfurt, 23. Juni 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen . . . 9 fl. 45 — 47 fr.	Amsterdam 100 fl. G.
Holl. 10 fl. Stücke . . . 9 „ 54 — 56 „	Berlin 104 1/2 fl. G.
20 Fres. Stücke . . . 9 „ 29 1/2 — 30 1/2 „	Edin 105 1/2 fl. G.
Russ. Imperiales . . . 9 „ 43 — 47 „	Hamburg 88 1/2 fl. G.
Preuss. Fried. d'or . . . 9 „ 53 1/2 — 59 1/2 „	Leipzig 104 1/2 fl. G.
Dutaten . . . 5 „ 36 — 38 „	London 119 fl. 1/2 s. b.
Engl. Sovereigns . . . 11 „ 55 — 59 „	Paris 94 1/2 fl. 1/2 s. b.
Preuss. Cassencheine . . . 1 „ 45 — 45 1/2 „	Wien 99 fl.
Dollars in Gold . . . 2 „ 27 1/2 — 28 1/2 „	Disconto 3 1/2 % G.

(Mit 1 Beilage.)

„Neue Concordia“.

131

Morgen Sonntag den 26. Juni Nachmittags 4 Uhr:

Fahnenweihe,

verbunden mit

Vocal- und Instrumental-Concert,

unter Direction des

Herrn **N. Eisenheimer,**

in den Räumen des

Saalbau Schirmer.

Program m.

1. Abtheilung.

- 1) „Es waltet Gott“, Chor mit Musikbegleitung von Staudt, Musik von N. Eisenheimer.
- 2) Fest-Prolog.
- 3) Uebergabe der Fahne durch die Fest-Damen.
- 4) Musikstück.

2. Abtheilung.

- 5) Psalm: „Hoch thut Euch auf“ nebst Anhang von Bernhard Klein.
- 6) Declamation.
- 7) „Lorbeer und Rose“, Solo für 2 Tenore mit Begleitung von Brunnstimmern.
- 8) „Frühlingsbild“, Chor von Engelsberg.
- 9) Declamation.
- 10) „Der Wald“, großer Chor mit Tenor-Solo von W. Tschirch.

Abends 8 1/2 Uhr:

Fest-Ball.

Entrée zur ganzen Festlichkeit für Herrn 1 fl., Damen frei.

Karten sind bei Herrn Kaufmann **Enders**, Michelsberg, Herrn Kaufmann **Erbe**, Nerostraße, in der Restauration **Lamsbach**, Häfnergasse, sowie im Vereinslocale zum **Kaiser Adolf**, Goldgasse, und im **Saalbau Schirmer** zu haben. Zu recht zahlreicher Betheiligung an diesem Feste ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Turn-Verein.

Um vielfachen Anfragen entgegen zu kommen, sieht sich der unterzeichnete Vorstand des Turn-Vereins veranlaßt zu erklären, daß Anmeldungen zum Beitritt in den Turn-Verein mit der größten Bereitwilligkeit von den **H. D. Fr. Engel**, Langgasse 33, **C. Rommershausen**, Kirchgasse 15, und **S. Exner**, Neugasse 7, entgegengenommen werden.

Der Vorstand.

Breite **Einsatz-Lichen** in allen Farben, 40 Ellen zu 28 kr., Maschinenseide per Rolle 7 kr. empfiehlt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Patent-Gummi-Cigarrenspitzen

bei **M. Wallenfels**, 19 Langgasse 19. 12439

Neht verschiedenes **Insektenpulver** zum Vertilgen der Ungeziefer sowie **Pilzengrün** bei

Verein für Naturkunde.

Die diesjährige **General-Versammlung** der Mitglieder des Vereins für Naturkunde findet Samstag den 25. Juni Nachmittags 4 Uhr im Museumsjaale, die Ausstellung der neu erworbenen naturhistorischen Gegenstände Sonntag den 26. Juni Vormittags 11 1/2—1 Uhr in den Räumen des Museums statt. Nichtmitglieder können eingeführt werden, zur Ausstellung auch Damen.

Der Vorstand. 377

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 26. Juni 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7 3/4, (9 1/4 **Schnellfahrt**

Humboldt & Friede),

9 3/4 (11 Uhr Morgens

Schnellfahrt) u. 12 1/2

Uhr Mittags.

„ „ „ **Coblenz** 3 1/2 Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Bingen** 6 1/4 „ „

„ „ „ **Mannheim** 1 „ „

„ „ „ **Arnheim** 9 3/4 „ Morgens.

(Samstag u. Mittwoch.)

„ „ „ **Rotterdam** 9 3/4 Uhr Morgens

(täglich mit Ausnahme

Samstags.)

„ „ „ **London** 9 1/4 Uhr Morgens.

(Sonntag u. Donnerstag.)

NB. Für die **Schnellfahrten** der Salonboote **Humboldt & Friede** werden nur **Billete** zum **Salon** zu besonderen, aus den Fahrplänen ersichtlichen **Fahrpreisen** ausgegeben. **Billete** zum **Salon** für die gewöhnlichen Boote können auch für die **Schnellfahrten** benutzt werden, wenn auf den **Agenturstationen** **additionelle Billete** gelöst worden sind.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6 3/4, 8 1/4, 10 Uhr Morgens.

Billete und nähere **Auskunft** in Wiesbaden auf dem **Bureau** bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10. Biebrich, den 25. Juni 1870.

Der Agent:

J. Clouth.

79

Sprechstunden:

8—10 in der Anstalt (Nerothal),

10—12 **Langgasse 36,**

1 Treppe,

2—4 **Mittwochs** und **Sonn-**

abends für **Arme** in der

Anstalt.

Aufnahme in die Anstalt täglich

Dr. SCHROEDER'S

Augenklinik.

12047

Eine schöne Auswahl prachtvoller **Villa's** hier und in der Rheingegend sind zu verkaufen durch **Commissionär Ch. Falker**, Ecke der **Taunus-** und **Röderstraße 43**, vis-à-vis dem deutschen Haus. 8448

Ein dreistödiges, massiv erbautes Haus, Wilhelmstraße, zu Hotel garni vorzüglich geeignet, ist unter günstigen Bedingungen

Noch immer steigen die feineren Tabade, es werden demzufolge auch die Cigarren in nächster Zeit bedeutend theurer; wir machen deshalb unsere werthen Kunden darauf aufmerksam, um den Bedarf noch rechtzeitig decken zu können. Unsere beliebtesten Sorten ff. Blitar Yara Castanon à fl. 24. — Superfeine Manilla Cuba à fl. 28. — Hochfeine Blitar Havanna Tip Top à fl. 32. — Hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalia à 36 fl. — sowie Hochfeine Havanna Seedlaef flor Cabannas à fl. 48. — pro 1000 Stück sind von feinsten Qualität, Brand, schönster, elegantester Arbeit und den jetzt hohen Tabadspreisen angemessen, mindestens 30—40 % billiger, so daß wir diese massen Herren Rauchern bestens empfehlen können, da diese feine Qualitäten nicht gleich wieder so billig zu kaufen sind. Original-Blitzen à 250 Stück pro Sorte versenden **franco**, bitten aber um das unbefahrene Abnehmer den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.

395 **Friedrich & Co., Cigarrenfabrik, Leipzig.**

Größte Auswahl und **billigste Preise** in **Herren- und Knaben-Anzügen.**

Feinere Anzüge 5, 6, 8, 10, 12 bis 18 fl.
 Turn-Anzüge 6, 8 bis 12 fl.
 Ästler-Jaquets und Sacke 5, 8 bis 12 fl.
 Cachemir-Sacke und Jaquets von 6 bis 10 fl.
 Compl. Bußkin Anzüge 16, 18, 20 bis 30 fl.
 Jaquets in blau und braun 8, 10, 11 bis 18 fl.
 Jaquets und Sacke 5, 6, 8, 10 bis 15 fl.
 Hosen und Westen 6, 8 bis 14 fl.
 Engländer Westen 1 fl. 24 tr. bis 3 fl.
 Weiße Pique-Westen 3 bis 4 fl.

A. Bretthelmer,
 Schustergasse 14 in Mainz.

Kirschen sind frisch gepflückt zu haben auf dem **Augustenberg** im Nerothal. 12815

Die Ernte mehrerer **Kirschbäume** ist zu vergeben **Frankfurterstraße 8.** 12808

Zwei gute **Nähmaschinen**, einige vollständige Betten mit Kopfkissen und 1 Mikroskop werden billig abgegeben bei **Fr. Häusser, Goldgasse 21.** 12819

Ein Haus in der vorderen Emserstraße, massiv gebaut, mit geräumigen Kellern, geeignet für Weinhandlung, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **M. G.** 12809

Es wird ein in noch gutem Zustande befindlicher bequemer **Sessel** mit Rücken zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 12798

Bei **Badermeister Decht** in Erbenheim sind **Golzfahlen** per Kumpf 4 fr., im Walter billiger, zu haben. 12803

Feinste Aquarellfarben, technische Farben, halbfeste Farben in Blechfästen, besonders zum Malen im Freien geeignet, Pinsel, Stützenbücher, Blocks empfiehlt billigt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 12833

P. Peaucellier, Marktstrasse 11, empfiehlt in großer Auswahl:

Damenstrümpfe mit 41 fr. anfangend, **Herrnsocken** von 8 fr. an und höher bis zu den feinsten Sorten, **Kinderstrümpfe** von 7 fr. an,

Strickbaumwolle in allen Qualitäten und **sämmtlich gewogen**, das 1/4-Pfd. von 16 fr. an, sowie alle Kurz- und Strumpf-Waren zu den billigsten Preisen.

33. Louis Franke, 33.
Spitzen-Handlung, alte Colonnade 33,
 empfiehlt den geehrten Damen sein reiches Lager in den feinsten und neuesten **Spitzen-Gegenständen**, als: Spitzen-Tücher und Korsetts, Patelets, Sonnenkörbe, Baschliks, Jächer, Coiffures und Spitzenarbeiten in jedem Genre.
 Das Neuere in arrangirten **Spitzen-Garnituren**, Blousen und Chemisettes für auf und unter die Kleider.
Verkaufslokal alte Colonnade 33.

Herrn- Hemden, beste Qualität, 1 fl. 18 fr. überzogen, Crinolinen 48 fr., Socken und Strümpfe 10 fr., Strohhüte von 6 fr. an, feine Goldfärbian-Damenschuhe 1 fl. 24 fr., Mädchen- und Frauen-Pantoffeln 36 fr., lederne Kinderstiefelchen 21 fr., Sommerhandschuhe und Fiselhandschuhe von 9 fr. an, Hosenträger 9 fr., Corsetten 36 fr., Herrenbinden zu 3 fr., Schirtingtragen mit Manschetten 9 fr., Weckanil 4 fr., Bahnbürsten 6 fr., Reis- und Feisirkämme 3 und 6 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 228

Kinder-Corsettschen in weiß und grau, in allen Nummern vorrätig, empfiehlt billigt **Chr. Maurer, Langgasse 2.** 24

Weißes franz. gerippten **Pique** zu Kleidern, die Elle zu 27 fr., empfiehlt

Joseph Wolf, 12805 Langgasse 1.

Holzmalerei, diverse Kästchen, Albums, Klappen, Bisties, Notes, Kadeletuis in Ahorn- und Eberholz empfiehlt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 12824

Asphaltfilzbedachungen übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie **W. Gail, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a.** Billige **Damenhutschachteln** vorrätig Kirchhofsgasse 6. 12801

Von der Königl. Regierung genehmigte

158. Frankfurter Lotterie

mit Gewinnen von Gulden 2mal 100.000, 50.000, 25.000,
2mal 20.000, 2mal 15.000, 2mal 12.000 u. c.
Zur Ziehung II. Klasse am 29. Juni:
Viertel Original-Loose à 5 fl., Halbe à 10 fl.,
Ganze à 20 fl.

empfehl

Moritz Levy, Haupt-Collecteur,

Lahrgasse 94 im König von England.

FRANKFURT a. M.

Pläne und Ziehungslinien gratis.

12835

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: fl. 200.000, 100.000, 50.000 u. c.

Am 29. Juni Ziehung 2. Klasse.

Ganze Original-Loose Thlr. 11, 13 Sgr., 1/2: Thlr. 5.

22 Sgr., 1/4: Thlr. 2, 26 Sgr. empfehlen

Moritz Stiebel Söhne,

Haupt-Collecteurs Frankfurt a. M.

112



Dieser Zwieback, welcher die Muttermilch vollständig ersetzt, ist in stets frischer Waare vorrätig in Packeten à 10 fr. oder 3 Sgr. in Wiesbaden bei **Aloys Reipert**, Kirchgasse 10. 409

Die für Nerven- und Muskelschwache,
Matte, Magere, Bleichsüchtige u.

von Prof. Dr. Boß, der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen **Robert Freygang'schen**

eisenh. Chocoladen à Packet (gelb) fl. 1.30., (blau) fl. 1.12.,

" Bonbons à Carton 14 fr.,

" Syrop à Flasche 36 fr.,

" Liqueur, feinen Damenliqueur, à Flasche 1 fl. und 36 fr.,

" Magenbitter à Flasche 48 fr.

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 304

Wanzenod,

unfehlbares Mittel gegen alle ungeflügelten Insekten, à Flaschen 18 fr. bei **J. G. Reiper, Michelsberg, und G. Wald, Röderstraße.**

Kirchgasse 20 sind alle Sorten Herrn-, Damen- und

CONDENSIRTE MILCH

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.,

CHAM (Schweiz).

3 MEDAILLEN

PARIS 1867,
HAVRE 1868,
ALTONA 1869,



Einzig diese condensirte Milch wurde von **Baron v. LIEBIG** zum Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlen.

Nur acht, wenn jede Büchse mit obiger Fabrikmarke versehen ist. Zu haben in Colonial-Waaren-Handlungen und Apotheken.

Detailpreis für ganz Deutschland per 1-lb. Büchse 12 1/2 Sgr. 395

Hauptdepot in Mainz bei **F. A. Achenbach.**

In Wiesbaden zu haben bei **C. W. Schmidt**, Bahnhofstrasse, August Engel, Taunusstrasse, und **Carl Acker**, Burgstrasse.

Vernis de la Chine!

Dieser neue für Frankreich patentirte Trocken-Firnis ist geruchlos, trocknet binnen 10 Minuten, hat schönen, gegen Rässe stehenden Glanz; derselbe ist von Sachverständigen, Polytechnischen Gesellschaften, Gewerbe-Vereinen, Malern u. s. w. tausendfältig geprüft und als das Haltbarste und Elegante zum Anstrich der Fußböden öffentlich empfohlen worden. Preis pro Pfund 12 Sgr. incl. Flasche und Gebrauchsanweisung.

Ferner empfehle meinen neuen:

Kautschuk-Lack

Gar zu häufig, wohl auch mit Recht, wird Klage über die wenige Haltbarkeit der Spirituslacks, welcher man sich zum Anstrich der Fußböden bedient, geführt. Ich stellte es mir daher schon seit Jahren zur Aufgabe, einen wirklich reellen, dauerhaften Lack herzustellen, welcher schön aussieht, schnell trocknet und sehr haltbar ist; es ist mir dies nun vollständig gelungen, und kann ich daher mit gutem Gewissen meinen neuen

Öel-Kautschuk-Lack

zum Anstrich der Fußböden empfehlen. Derselbe trocknet in ca. 2 Stunden hart, deckt nach zweimaligem Anstrich auf rohem Holze vollständig und hinterläßt einen schönen, gegen Rässe stehenden Glanz. Preis pro Pfund 12 Sgr. incl. Flasche und Gebrauchsanweisung.

Lack-Fabrik von

C. F. Dehnke, Berlin.

Beide Fabrikate sind in Wiesbaden, bei Herrn **J. B. Weil**, Webergasse 34, zu haben. 11758

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch, Hebamme**, 8488

befindet sich **Kentengasse 4**, neben dem heiligen Geist, Mainz.

Eine alte renommirte **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** sucht im Regierungsbezirk Wiesbaden unter günstigen Bedingungen zuverlässige und gewandte Agenten. Franco-Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre L. V. A. 666 entgegen. 12375

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reining wohnt Lang-gasse 14, Hinterhaus. 290

Ein noch neuer **Kannik** ist billig zu verkaufen. Näheres

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 401

Zum Römersaal.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik
mit Begleitung statt, wozu freundlichst einladet

J. Becker. 130

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,
wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 130

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr. 269

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 3 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein C. Martins. 553

Sonnenberg. Jeden Sonntag Flügelmusik mit
Begleitung, sowie guter Wein, ausgez.
Bier, Sachsenhäuser Apfelwein und gute Speisen empfiehlt
9156 P. Wüst, vorm. Frees.

Für deutschen Einheit in Sonnenberg.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum seine Garten-
wirthschaft, sowie gutes Frankfurter Lagerbier, Sachsenhäuser
Apfelwein, preiswürdige Weine und ländliche Speisen und bittet
um geneigten Zuspruch. A. Klau. 9122

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den
bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Conditorei von F. Schneider

empfehl

Selters- und Soda-Wasser

12792

im Glas und Flaschen.

3 & 6 kr. Reif-, Frisir- und Staubkämme von Kautschuk
bei G. Burkhard, Michelsberg 16. 228

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Sonntag und Montag, Nachmittags 3 Uhr anfangend,
Übungs- und Ehrenscheiben-Schießen. Nichtmitglieder
zahlen 18 fr. Standgeld. Die Schützenmeister. 293

Saalbau Schirmer.

Wegen der Fahnweihe des Gesangsvereins „Neue Concordia“
fällt das Concert für morgen Sonntag aus.
12841 G. Trinthammer.

Hôtel Dasch, Grand Restaurant.

Samstag den 25. Juni:

Erstes großes National-Concert

der zum ersten Male hier anwesenden, in Deutschland und
Frankreich rühmlichst bekannten Tyroler Alpenjäger-Gesellschaft
J. Pleitner aus dem Oberinntal.

Anfang 8 Uhr.

Sonntag den 26. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

Im Saale der Nassauer Bierhalle.

Entrée für Herren 6 kr., Damen 3 kr.,

Im Garten und im vorderen Zimmer kein Entrée.

Lagerbier aus dem hiesigen Eiseller der Nassauer Brauerei.

Abends 8 Uhr:

In der Restauration Weins.

Entrée für Herren 6 kr., Damen 3 kr. 12836

Café Schiller,

Goldgasse 6. 8283

Table d'hôte

um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Dietenmühle.

303

Römisch-irische und alle übrigen Bäder
täglich.

(Römisch-irische Bäder Morgens für Herren, Nachmittags für Damen.)

Thee

in allen Sorten

von J. L. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Achte Göttinger Cervelatwürste in anerkannt feinsten
Qualität empfiehlt A. Schirmer, Markt 10. 10526

Cölnisches Wasser von Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichs-Platz, spanischen Carmeliter-Me-
lissen-Geist von Maria Clementine Martin, Kloster-
frau, empfiehlt

Christian Wolff, Hoflieferant,
12422 Marktstraße 24.

Rheinischer Maiwein-Essenz

per Flacon 18 kr. bei J. C. Reiper, Michelsberg. 8553

Schwimmbad im Nerothal.

12618

General-Agentur Wiesbaden Feller & Gecks Buchhandlung.	Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.	General-Agentur Wiesbaden Feller & Gecks Buchhandlung.
Zeil 45, Annoncen-Annahme für jede Zeitung, 45 Zeil.		

Weinhandlung von Chr. Moos,

19 Kirchgasse 19,

empfehl:

1868r	Raubenheimer	per 1/4 Litre ohne Glas fl.	— 24.	1862r	Neroberger	per 1/4 Litre mit Glas fl.	1. —
1868r	Bodenheimer	" " " " " "	— 30.	1861r	Johannisberger	" " " " " "	1. 6
1865r	Vorger	" " " " " "	— 36.	1859r	Rüdesheimer Auslese	" " " " " "	1. 12.
1865r	Johannisberger	" " " " " "	— 48.	1865r	Rautenthaler	" " " " " "	1. 12.
1862r	Rüdesheimer	" " " " " "	1. —	1865r	Neroberger Dom. Keller	" " " " " "	1. 36.
Rothweine.							
1865r	Ober-Jugelheimer	per 1/4 Litre ohne Glas fl.	— 42.	1857r	Neroberger	" " " " " "	1. 45.
1865r	Abmannshäuser	" " " " " "	1. —	1861r	Johannisberger Auslese	" " " " " "	1. 45.
1868r	Cabinet,	" " " " " "	1. 24.	Moselwein.			
	Domänen-Keller.	" " " " " "	1. 24.	1865r	Zeltinger	per 1/4 Litre mit Glas fl.	1. —

Sämmtliche moussirende Rheinweine, sowie Champagner, Malaga, Bordeaux, Sherry und Madeira. per Duzend Flaschen und Gebinde entsprechender Rabatt.

11353

Costumes
Confection.

Nouveautés pour Dames.

Linge
Nappage.

Maison Albert Hecht à Mayence,

41 Schustergasse 41.

Vastes magasins de Nouveautés pour Dames.

Prix fixes, marqués en chiffres connus.

Soleries la robe depuis fl. 16. — à fl. 120.

Rayon spécial de Costumes depuis fl. 7. — à fl. 80.

Robes sur mesure dans 48 heures.

Grand choix de Confections en laine, et soie.

Tout achat est livré franco à domicile.

Albert Hecht in Mainz

empfehl sein reichsortirtes Lager in fertigen Damenkleidern, wollenen & seidenen Umhängen, Chales, Seidenstoffen etc.

Soleries
Lainages.

Comptoir spécial de Deuil.

Chales
Dentelles.

Wilhelm Butz, 8 Michelsberg 8,

hält sein Lager fertiger Herrenkleider, sowie eine Auswahl in- und ausländischer Stoffe einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

8212

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Konigs- straße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

395

Umzugshalber sind Ecke der Rhein- und Schwalbacherstr. 2a zwei Treppen hoch gut erhaltene Mahagonimöbel (darunter ein Herrnschreibbureau und Büchererschrank) billig zu verk. 12717

Eine wenig gebrauchte Garnitur Polstermöbel, 1 Bett mit Hochhaarmatratze, sowie einige Bettstellen mit Federmatratze sind billig zu verkaufen Schulgasse 5. 12521

Ph. H. Hofmann'sche

Hof-Kunst-Färberei, Druckerei & Neuwascherei,
Michelsberg 7.

hält sich zur geschmackvollen, soliden Ausführung aller
in obigen Branchen vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen
und erlaube mir auf das Reinigen der

Tischdecken & Fußteppiche

besonders aufmerksam zu machen. 12275

P. Peancellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 fr.,
Mull-Blousen, von 1 fl. anfangend,
weisse Unterröcke mit Volants zu 2 fl. und höher,
Corsetten von 36 fr. an bis zu den feinsten,
überzogene Damen-Crinolinen zu 48 fr. u. höher,
Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,
angefangene und fertige bunte Stickereien,
Pantoffeln von 1 fl. anfangend. 10
das Neueste in **Knöpfen, Fransen, Gulpurespitzen,**
ächte und imitirte.

Engl. patentirte Hosentaschen

ohne Naht — fertig gewebt

für **Aleidermacher und Private,**

per Duzend Paar (24 Stück) à 35 Sgr.,

zu haben en gros et en détail im Depot für Wiesbaden bei
11277 **G. Rach & Co., Neugasse 11.**

Heinr. Merte, Goldgasse 5,

hält sein wohlfortirtes Lager in

Glas, Porzellan, Flaschen &c.

bestens empfohlen.

Magasin de cristaux et de porcelaine en tout genre.
Prix fixe.

Complete furnishing in glass, china and earthen-
ware at 5 Goldgasse, Wiesbaden. 11056

Baldwoll- oder Kiefernadel-Extrakte zu
Bädern gegen Gicht und Rheumatismus empfiehlt
in Büchsen zu 30 fr.

12728 **Joseph Wolf, Langgasse 1.**

Arbeits- Hemden und Kittel in ächt Leinen und guter
Handarbeit, sowie Arbeitschößen, Westen und
Drillsäckchen in großer Auswahl sehr billig bei

228 **G. Burkhard, Michelsberg 16.**

Aleiderstoffe in allen Arten zu den billigsten
Preisen empfiehlt

12164 **Louis Schröder, Marktstr. 8.**

G. Zeit, Alekgergasse 2,

empfiehlt seine **Glas- und Porzellanwaaren**, sowie feuer-
festes irdenes Kochgeschirr zu billigen Preisen. 12514

Wasserleitungen

werden unter Garantie fortwährend billigt und
prompt ausgeführt durch die Maschinenfabrik von
10835 **C. Schmidt, Emserstraße 29 c.**

Wasserleitungen

werden fortwährend unter Garantie hergestellt von
F. Sommer, Bahnhofstraße 12. 12554

Ruhrer Ofenkohlen Ia Qualität,

sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen bei
12463 **Peter Koch, Dohheimerstraße 10.**

Biegelkohlen, prima Qualität,

sind fortwährend zu beziehen. **G. Hahn. 9534**

Ruhrkohlen bester Qualität, frisch aus den Gruben,
sind eben so billig wie aus dem
Schiff zu beziehen von

11418 **Gustav Birnbaum Wwe.,**
geb. Nathan.

Auch sind von jetzt an wieder fortwährend **Lohstücken** zu haben.

Ruhr-Kohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei
100 **J. K. Lembach in Biebrich.**

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,
3901 **Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.**

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen

können von heute an direct vom Schiff bezogen werden.
11824 **A. Momberger, Morisstraße 7.**

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen vom Schiff zu beziehen
bei **Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 12244**

Ruhrkohlen bester Qualität fortwährend zu beziehen
bei **Emil Willms. 12273**

Ein gut gebrannter **Bausteinmeiler**, 75,500 Stück ent-
haltend, an der Gasfabrik, ist zu verkaufen. Näheres bei
J. Schmidt, Morisstraße 5. 12218

Ca. 70,000 **Feldbausteine** sind zu verkaufen. Näheres
bei **Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 12462**

Partie **Bausteine** werden abgegeben auf der ersten Fabrik
hinter der Stiftstraße. **S. Weil. 11811**

Verschiedene **Baumaterialien**, als: ein Hochtbor, eine höl-
zerne Treppe mit Geländer, zwei Flügelthüren, zwei Hausthüren
mit Verglasung, ein Windfang, acht Fenster und drei Chambran-
läden, sowie ein wenig gebrauchter Kaffeebrenner (8 Pfund auf
einmal brennend) mit Heizvorrichtung und dazu passender großer
Kaffeeühle werden billig abgegeben. Näh. Expedition. 12579

Eine neue Garnitur **Polstermöbel** mit braunem Damast
bezogen, ein Sessel, zwei Sophasen mit Stickerie sind billig
zu verkaufen. Schulstraße 5. 12592

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern bei **Fr. Häußer**, Goldgasse 21. 246

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stidereien, Portepöls etc. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Zu verkaufen

prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rheingau, durch Commissionär **H. Kraus**, Ecke der Lang- und Webergasse 34 im Laden (Wiesbaden). 11420

Backsteine.

Von heute ab kann jede Woche ein Meiler bestgebrannter Backsteine, jedesmal circa hunderttausend Stück enthaltend, abgegeben werden. Näheres bei Herrn **P. Strauß**, Moritzstraße 12 dahier. 12441

Ein- und zweibürige **Kleiderchränke**, polirte und lackirte Bettstellen sind billig zu verkaufen Adlerstraße 13. 12155

10 fl. Belohnung

dem Ueberbringer des am 22. Juni verlorenen **Taschenbuchs** mit den darin befindlich gewesenen Notizen und ein Viertel des etwa gefundenen Geldes. Man wolle dasselbe abgeben Hainertweg 6. 12772

Vom Ende der Wellrigstraße bis zum Grand Hotel wurde ein **Geldtäschchen** mit Gummiband, enthaltend 1 engl. Sovereigns und Münze, verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Wellrigstraße 18. 12812

Verloren am 21. Juni vom Cirsaal bis in die Taunusstraße ein **Kinderstrophut** mit blauem Band. Gegen eine Belohnung abzugeben Herosstraße 42. 12810

Ein armer Junge verlor am Donnerstag Nachmittag auf dem Wege von Viebrich nach Wiesbaden einen Brief, enthaltend einen **10 fl. Schein**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei Herrn **S. Rosenthal**, Herosstraße 16, gegen Belohnung abzugeben. 12856

Gefunden ein Paar **Kleider**. N. Schwalbacherstr. 3. 12862

Mehrere geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung Wellrigstraße 8. 12744

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatsstellen. Näheres zu erfragen Elisabethenstraße No. 21 2 Stiegen hoch. 12791

Tüchtige Näherinnen, welche im Besitz von Nähmaschinen sind, werden gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 11834

Eine Putzarbeiterin, welche bald eintreten kann, wird gesucht. Offerten unter **H. L. 14** poste restante Domburg. 12800

Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich gründlich erlernen. Näheres Expedition. 12830

Eine Waschfrau sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Steingasse 3. 12863

Wilhelmstraße 18 wird ein Monatmädchen gesucht. 12839

Ein anständiges, reines Mädchen als Kellnerin ges. N. E. 12860

Ein Mädchen, welches das Weißzeugnähen gründlich versteht, findet dauernde Beschäftigung. Näheres zu erfragen Wellrigstraße 5. 12855

Ein Mädchen, im Epigen- und Gebildstopfen geübt, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 8 im dritten Stod. 12826

Im Kleidermachen

durchaus geübte Arbeiterinnen finden vortheilhafte Beschäftigung Bahnhofstraße 10. 12636

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesucht auf 1 Juli. Näh. Eisenbahnhotel. 12316

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht neue Colonnade 34. 12253

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterh., 1. St. 12453

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonstiger Hausarbeit unterzieht, mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näh. Exped. 12567

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und in der Hausarbeit tüchtig ist, wird gesucht. Näh. Exped. 12695

Ein fleißiges Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Häfnergasse 10 bei W. Haß. 12662

Ein Mädchen, welches französisch spricht, kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Neugasse 11, 2. Etage, von 10-12 Uhr Morgens und 5-7 Uhr Abends. 12641

Ein junges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse hat, findet einen leichten Dienst. Näh. Exped. 12560

Ein gebildetes Zimmermädchen findet Stelle. N. Exp. 11922

Ein mit allen Hausarbeiten vertrautes Mädchen wird gesucht im Deutschen Haus Parterre. 12794

Ein Kindermädchen auf gleich gesucht. Näh. Exped. 12796

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen findet sofort Stelle Emserstraße 10 im 3. Stod. 12771

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern erlernt hat, sucht eine Stelle als Jungfer. Näh. Exped. 12761

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Helenenstraße 14 im zweiten Stod. 12720

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle bei einer fremden Herrschaft. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7, 3. Stod. 12818

Ein einfaches, reinliches Hausmädchen wird gesucht. Näheres Burgstraße 5. 12838

Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird zu Kindern gesucht. Näheres Expedition. 12837

Ein braves Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß und etwas Hausarbeit versteht, wird auf 1. Juli gesucht Langgasse 14 im Schubladen. 12814

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen wird gegen hohen Lohn für auswärts gesucht. Näheres Schillerplatz No. 3 eine Stiege hoch. 12827

Ein Hausmädchen wird gesucht und kann sofort eintreten. Näheres Ellenbogengasse 5. 12832

Ein ordentliches, einfaches Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näh. Helenenstraße 5 im 3. Stod. 12875

Eine perfekte, in ihrem Fach geübte Kammerjungfer sucht auf den 1. Juli eine Stelle. Näheres im Hotel zur „Rose“, Zimmer No. 134. 12872

Ein Küchenmädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 12848

Ein Kindermädchen von 16-17 Jahren wird gesucht Marktstraße 12, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 12846

Ein fleißiges Mädchen sucht eine Stelle zu einem Kinde oder als Mädchen allein. Näh. Hochstraße 17. 12852

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre als Zimmermädchen diente, sucht wieder eine ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres Kirchgasse 20, Familienbund. 12861

Eine Kammerjungfer, die ihr Fach gründlich versteht, sowie ein Mädchen für alle Arbeit, das mehrere Jahre in einem Hause diente, suchen Stellen; Küchenmädchen können auf gleich Stellen erhalten. Näh. durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 12833

Ein anständiges Mädchen vom Lande, veranbert im Nähen, sowie in der Hausarbeit, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näh. Kirchgasse 5 3 Stiegen hoch. 12821

Als Einleger

wird ein braver Junge gesucht. Näh. Exped.

In einem Hotel 1. Ranges hier kann ein junger Mann als Kellnerlehrlinge sofort eintreten. Näh. Expedition. 12816

Gute Zimmergejellen können gegen hohen Lohn dauernde Arbeit erhalten bei **Jonas Derr jun., Sandweg No. 100** in Frankfurt a. M. 12802

Ein Herrschneider, welcher perfekt in allen Arbeiten ist, sucht Beschäftigung in neuen Arbeiten, sowie Reparaturen in und außer dem Hause. Näheres Ludwigstraße 16. 12811

Ein junger Hausknecht wird gesucht Mühlgasse 3. 12848

Ein technisch gebildeter junger Mann (Maschinentechniker) sucht irgendwie Beschäftigung. Gefällige Off. unter F. H. 100 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 12847

Ein junger, gebildeter Gärtner, welcher mehrere Jahre als Herrschaftsgärtner conditionirte und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht alsbald eine Stelle als Herrschaftsgärtner. Gesl. Offerten unter Chiffre A. B. Nr. 25 Constanz poste restante. 12873

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Nerostraße 22. 12287

Ein reinliches Mädchen sucht ein unmöblirtes Zimmer in der Nähe der kleinen Burgstraße, der Spiegelgasse oder Häfnergasse. Näheres Spiegelgasse 7 im Hinterhaus. 12637

Es wird für drei Gymnasiasten (Brüder) Kost und Logis gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 12806

Adelhaidsstraße 25 sind drei Wohnungen zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei A. Momberger. 12609

Bahnhofstraße 8a ist die möblirte Bel-Etage mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 10788

Dohheimerstraße 5 Bel-Etage sind 2 schöne Zimmer und 1 Manjarte möblirt zu vermieten. 12563

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möblirt sofort zu vermieten. 12190

Faulbrunnenstraße 10 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12829

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. 12172

Helenenstraße 1 Bel-Etage ist auf den 1. Juli ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12391

Helenenstraße 3 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn für 10 fl. monatlich zu vermieten. 12801

Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208

Helenenstraße 24 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10965

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12842

Louisenstraße 10 sind drei möblirte Zimmer zu verm. 11962

Louisenstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, 3 Manjarden, Keller und Zugehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Langgasse 53 im 3. Stock. 12123

Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 11875

Mauergasse 2 im 3. Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 12491

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage sogleich zu vermieten. 11755

Röderstraße 6 Parterre links ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 12831

Sonnenbergerstraße.

Ein comfortable möblirtes Appartement, Parterre, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Keller, ist sofort für drei oder sechs Monate, auch jährlich, zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 11513

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage und vom 23. Juni an das ganze Haus, auf das Elegante möblirt, zu vermieten. 12053

Stiftstraße 12 ist ein großer Salon und 1—2 Schlafzimmer zu vermieten. 12773

Zu vermieten

an der Sonnenbergerstraße eine unmöblirte, freundliche Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Manjarden, Küche, Keller und Mitgenuss des Gartens vom 1. October ab an eine stille Familie. Näheres Expedition. 11752

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör ist zu vermieten und am 1. October d. J. zu beziehen. 12804

Möblirte Zimmer

Dambachthal 2a, Ecke der Kapellenstraße. 11439

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten Dranienstraße 2 eine Treppe hoch. 12055

In meinem neuen, mit Gas- und Wasserleitung versehenen Hause, Nerostraße 20, sind auf 1. Juli zu vermieten:

im 1. Stock 2 große Läden mit Wohnungen,

im 2. Stock 8 Zimmer, Küche und Zugehör,

im 3. Stock 9 Zimmer, Küche und Zugehör,

Außer diesen noch ein geräumiger Weinkeller.

Zu sehen von Morgens 8 bis 11 Uhr.

A. Diels, Bahnhof-Inspector. 11805

Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Messergasse 18 eine Stiege hoch. 12866

Die Villa des Herrn Feldmarschalllieutenants v. Biemiely, Gartenstraße 12, ist möblirt sogleich zu vermieten. Herr Oberappell.-Ger.-Procurator Dr. G r o s m a n n, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen. 10885

Eine helle Wertstätte ist auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Expedition. 12857

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 21 eine Stiege hoch links. 12691

Ein reinf. Arbeiter kann Kost und Logis erh. Schachtstr. 3. 12813

Ein reinflicher Arbeiter kann Logis erhalten Mauergasse 17. 12840

Zwei anständige Mädchen können Schlafstellen erhalten Wellstr. 21 zwei Stiegen hoch. 12822

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, welche uns bei dem Tode unseres geliebten Vaters, Vaters, Schwagers, Schwieger- und Großvaters,

Kaufmann Joh. Phil. Altstätter,

ihre Theilnahme bezeugten und denselben zur letzten Ruhestätte geleiteten.

Wiesbaden, den 23. Juni 1870.

12690 Die trauernden Hinterbliebenen.

Ich mache allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott gefallen hat, meinen noch einzigen, geliebten Sohn, **Jacob Hüber**, Kunstgärtner, in Reichenhall den 21. Juni Abends 8 Uhr nach längerem Leiden zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bittet

12844 Die tieftrauernde Mutter: **Katharine Hüber.**